

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	11 (1940)
Heft:	4
Rubrik:	Stellenanzeiger = Service de placement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Heilkräuter in der Familie von L. Göschlitz. Mit 73 Abbildungen. RM. 1.80. Bruno Wilkens Verlag in Hannover-Buchhz.

Erfahrungsgemäß kommt gerade die Hausmutter immer wieder in die Lage, durch ihre Kenntnis der einfachen, unschädlichen Heil- und Hausmittel zu helfen. Unter diesen Hausmitteln nehmen die Heilkräuter eine besondere Stellung ein und werden immer wieder gerne herangezogen. Für diese Heilhilfe im Haushalt ist das vorliegende Büchlein wie geschaffen. Es unterscheidet sich — das muß ich vom ärztlichen Standpunkte besonders begrüßen — von vielen Kräuterbüchern dadurch angenehm, daß es Uebertreibungen meidet und keine Wunderdinge verspricht. — In seinem Aufbau gibt das Büchlein im ersten Teil eine Reihe vorzüglicher Anregungen über das Sammeln, das Trocknen, die Zubereitung und die Verwendung der Heilkräuter. Der zweite Teil enthält die wichtigsten heimischen Heilpflanzen mit vorzüglichen Abbildungen, kurzer Beschreibung und Anwendung. Im dritten Abschnitt findet sich eine Auslese erprobter Kräutermischungen, übersichtlich nach Krankheiten geordnet, mit genauer Dosierung und Zubereitungsvorschrift. Das Büchlein kann unbedenklich in die Hand des Laien geben werden. Er findet darin immer wieder nützliche Anregungen und Ratschläge, wie er den unerschöpflichen Kräuterschatz in den Dienst seiner Gesunderhaltung stellen kann.

Dr. K. L.

Was jede Frau wissen muß von Dr. med. J. M. Josma. Preis RM. 1.80. Bruno Wilkens Verlag, Hannover-Buchhz.

Aus dem reichhaltigen Inhaltsverzeichniis seien hier folgende Abschnitte erwähnt: Gesundes Liebesleben, Geschlechtsbestimmung, Gefühlskälte, Regelstörungen, intime Kosmetik, Mutterschaft, Säuglingspflege, Kinderlosigkeit, kritische Tage, Stuholverstopfung, Krampfadern, Gymnastik, Schönheitspflege, Wechseljahre, Kor pulenzbekämpfung, glückliches Eheleben.

Geschlechtliche Erziehung, Aufklärung, Hygiene, von Dr. med. Albert Wolff. Mit Bildern, kart. RM. 2.50, Leinen RM. 3.80. Süddeutsches Verlagshaus G. m. b. H., Stuttgart-N.

Ein Buch, das aus anständiger Gesinnung heraus diese heiklen Fragen behandelt, und das man unbedenklich unsern erwachsenen Söhnen und Töchtern in die Hand geben kann. Rechtzeitige Aufklärung tut not! Allem Unnatürlichen und Ungesunden wird so der Nährboden genommen. Ein höchst erfreuliches Buch zum Raten, Aufklären und Helfen!

Gesunder Schlaf — ohne Schlafmittel, von Dr. med. H. Malten, Baden-Baden. Veränderte Neuauflage mit Bildern. Preis RM. 1.80. Süddeutsches Verlagshaus G. m. b. H., Stuttgart-N.

Schlaflosigkeit ist eine besonders bei geistigen Arbeitern und Menschen in verantwortlicher Stellung weit

verbreitete Störung. Hier erfüllt dieses Buch die wichtige Aufgabe, den Kranken über das Wesen und die Ursachen der Störungen aufzuklären und ihm den Weg zu zeigen, der ihn wieder zu gesundem und erquickendem Schlaf führen kann. Da die Schlaflosigkeit in den meisten Fällen nur eine Teilerscheinung der Nervosität ist, so mußte auch eine klare Darstellung dieser häufigen Kränkheit gegeben werden. Das war um so notwendiger, als gerade über die Nervosität heute noch viele unzutreffende, oft geradezu falsche Ansichten verbreitet sind, vor allem bei dem Kranken selbst.

Buch der Rückschau, von Albert Steffen, 288 S. geb. Fr. 8.—. Verlag für Schöne Wissenschaften, Dornach, 1940.

Aus dem außerordentlich reichhaltigen Lebenswerke Albert Steffens, das Gedichte, Romane, Dramen und Essays umfaßt, ragt das vorliegende Werk „Buch der Rückschau“ dadurch hervor, daß dieses Dichtergeschenk uns einen lebendigen Einblick in das Leben des Dichters gestattet. Kindheitserlebnisse, Jugenderlebnisse, Erlebnisse des reifen Alters ziehen an uns in bedeutungsvollen Bildern und Gesichten vorüber. Albert Steffen, der Dichterseher, hat uns damit ein kostbares Lebensbuch geschenkt, aus dem Kraft, Schönheit und Lebensweisheit uns entgegenströmt. Ueber allen Werken Albert Steffens stehen die Worte: Wir heißen euch hoffen, wir heißen euch schaffen.

Der Dichter ist der Sohn eines bernischen Landarztes. Die Probleme der Krankheit, Heilung und des Schicksals, die in diesem Werke oftmals auftreten, sind schon in der Jugend- und Studentenzeit bedeutsamvoll an ihn herangetreten. Das Buch sollte in keiner Arzt- und Spitalbibliothek fehlen.

J. H.

Ernst Hörler: Musiklehre, Verlag der Zürcher Liederbuchanstalt, Zürich 6, geb. Fr. 3.80.

Dieses Handbuch für den praktischen und theoretischen Gehörbildungunterricht ist für Mittelschulen, Seminarien und Musikschulen geschrieben. Die beiden Hauptteile der melodischen und harmonischen Elemente sollen mit der Rhythmik zusammen geübt werden. Für den Anfang werden die Handzeichen bildlich dargestellt, die wertvolle Dienste leisten; als unerlässlich wird die Wandernote bezeichnet. Das Werk beginnt mit der Entstehung der Notenschrift und endet in einem dritten Teil mit einer Übersicht der Schlüssel, der Instrumente und einer kurzen Musikgeschichte mit vergleichenden Zeittafeln: Musik-, Schweizer-, Kultur- und Weltgeschichte.

Am Fußende vieler Seiten finden wir Daten, Werke und Aussprüche großer Musiker. Sie sind angenehme Abwechslung und zugleich Repetition.

Inhalt und Ausstattung sind gleich wertvoll, das Werk entstammt der Unterrichtspraxis und wird viel Freunde werben.

E. G.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag-Editeur Franz F. Otth, Abt. Stellenanzeiger, Zürich 8, Enzenbühlstrasse 56, Tel. 43.442
Sprechstunden: 8—11 u. 14—17 Uhr, Samstags 8—12 Uhr. Andere Zeiten nur nach teleph. Vereinbarung

Offeren auf die Ausschreibungen sind unter Angabe der No. an den Verlag zu senden. Für die Weiterleitung gefl. Marken beilegen (nicht aufkleben).

Les offres doivent être envoyées à l'éditeur, avec indication du No. - Joindre le port nécessaire à l'expédition s. v. pl.

Stellengesuche:

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

1931. Tücht. Ehepaar empfiehlt sich als Verwalter (Stellvertreter). Mann: 35-j. 16 J. kaufm. Ausbildung u. Praxis, wovon 10 J. jurist. Amts-Verwaltungs- u. Anstaltspraxis in leit. Stellung. Frau: 34-j., perfekte Köchin, dipl. Weißnäherin, vers. im Haushalt, Wirtschafts- u. Gasthofgewerbe. Ia. Zeugn.

1922. Akademisch gebildeter, erfahrener Erzieher sucht passende Anstellung als Anstaltsleiter oder Fürsorger. Beste Referenzen.

1934. Junges Paar sucht gemeins. Dauerstelle in Anstalt od. dergl. Er ist gut bewandt. in Gartenarb., Landw., Baumpfl. u. sie gel. Weißnäherin. Gute Ref.

1935. Initiat. Ehepaar sucht Wirkungskreis als Verwalter in kl. Heim, ev. als Gärtner in gross. Betrieb. Gut empfohlen.

1942. Dipl. Nervenpflegerin sucht Stelle als 1. a i t e r i n in Bürger- od. Altersheim. Tücht. u. vertraut mit allen Hausarb.

1946a. Ehem. Lehrer, Heimleiter sucht Stelle in Anstalt, Waisenhaus, Kinderheim etc. Besorgte schon Buchhaltung, Korrespondenz u. stand auch einem angeglied. Landw. Betrieb vor.

1946b. Schwester-Pflegerin sucht Platz als Hausmutter in kl. Heim. Hat den gesamten Hauswirtschaftsbetrieb, Küche, Wäsche usw. schon selber besorgt.

1951. Tücht. Fürsorgerin, ref 27-j. mit Anstaltspraxis,

die sich in der Jugend-Gerichtspflege od. als Polizei-assistentin betätigen möchte, sucht zur weiteren Ausbildung Stelle als Stütze der Direktion, Gehilfin od. Leiterin.

1953. Stelle gesucht als Hausmutter, Leiterin od. 1. Gehilfin, in Klein- od. Großhaushalt. Gute Kenntn. in Sprachen, Büroarb., Kinder- u. Krankenpfl.

1960. Kinderschwester mit mehrj. Erfahrung in Säuglings- u. Kinderheim, bewand. in allen Hausarb. mit guten Zeugn. u. Ref. sucht Stelle als Leiterin in Kinderkrippe od. kl. Kinderheim.

1961. Pädagog. u. prakt. gebildetes Brautpaar sucht Hauseltern- od. Vorsteherstelle in Heim od. Anstalt. Gute Zeugn. u. Ref.

1968. Haushaltungslehrerin sucht Stelle als Leiterin od. 1. Gehilfin. Erfahren in Kindererziehung und Hausleitung.

2004. Dipl. Schwester ges. Alters sucht Vertrauensposten. War schon leitend tätig in Betrieb von 120 Bettten.

1853. Anstaltslehrer mit Kenntn. in Landwirtschaft u. Verwaltung sucht Stelle als Mitarbeiter, Leiter oder Verwalter. Ia. Ref.

2. Lehrer und Lehrerinnen, patentiert f. Anstaltsschulen.

1932. Junge tücht. Haushaltungslehrerin mit guten Zeugn. u. Ref. sucht Stelle, auch als Hausbeamtin.

1947. Junge ref. Haushaltungslehrerin sucht pass. Stelle in Schule od. Heim.

1992. 24-j. Lehrerin, ital. u. deutsch sprech. sucht Stelle in Kinderheim etc.

1632. Dipl. Haushaltungslehrerin, mit besond. Kenntn. in Kinder- u. Krankenpfl., pädagog. begabt u. prakt. erfahren, sucht verantwortungsv. Arbeitskreis mit erzieh. Aufgaben.

2014. Jüng. Lehrer, musical. gebild., sucht per sof. Stelle. Eiloff. an Postf. 2177, Zürich-H. B.

3. Kindergärtnerinnen.

1966. Dipl. Kindergärtnerin mit mehrj. Praxis in Privatstellen im In- und Ausland, sucht pass. Wirkungskreis in groß. prot. Betrieb od. Privathaus. Eintr. nach Uebereink.

1692. Dipl. Kindergärtnerin, welche ein eigenes Kinderheim führte, wünscht Stelle in Anstalt od.frauenl. Haushalt. Hilft überall mit.

2008. Junge dipl. Kindergärtnerin sucht Stelle in Kinderheim d. Westschweiz. Lohnanspr. Fr. 80—90.

4. Werkführer, Erzieher, Aufseher, Meisterknechte.

1965. 32-j. verh. selbst. Korbmacher sucht Stelle als Werkmeister. Beste Ref. Ev. als Hauswart mit Anlernung u. Aufsicht der Handarb.

1982. Stelle gesucht als Erzieher od. Gehilfe des Hausvaters. Auch vertretungsweise. Zeugn. u. Ref. 10-j. Anstaltspraxis

5. Gehilfinnen mit erzieherischen Aufgaben,

Erzieherinnen, Bureau, Hausbeamtinnen.

1885. Junge Tochter mit Praxis u. guten Ref. sucht Stelle als Gehilfin. Ev. zu anormalen Kindern. Auch als Praktikantin.

2007. Dipl. Hausbeamtin sucht Stelle in Großbetrieb. Eintr. 1. Mai od. später.

2009. Kand. für soz. Frauenschule mit Kochkenntn. sucht entspr. Wirkungskreis in Zürich, privat od. in Anstaltsbetrieb. Kenntn. in Sprachen u. Freizeitbeschäftigung.

2015. 22-j. Tochter, mit Handelsdipl., Praxis in Bureau, Geschäft u. Hotel, mit Kenntn. im Haushalt, sucht Stelle.

2011. Gesucht auf Mitte Mai, ev. früher, eine Gehilfin-Stelle zu schwererz. Kindern od. Jugendl.

1931. Absolv. der soz. Frauenschule, deutsch u. franz. sprech. mit Kenntn. in Krankenpfl., Handarb. u. Erz. zurückgebl. Kinder, sucht pass. Wirkungskreis.

1941. 27-j. Tochter mit Kenntn. in Kochen, Erziehung, Sprachen, Haushalt etc. sucht Stelle als 1. Gehilfin, Leiterin, Lehrerin od. Fürsorgerin.

Zur Beachtung!

1. Stellensuchende wollen beim Verlag einen Fragebogen verlangen. Zeugnisse und Photos sind nur auf Verlangen einzusenden.
2. Bei Anmeldung von offenen Stellen sind die Wünsche und Erfordernisse möglichst detailliert anzugeben.

Avis important!

Les personnes en quête d'une situation voudront bien demander un formulaire spécial au Bureau de placement. Les certificats et des photographies ne seront envoyés que s'ils sont réclamés.

Lors de l'annonce de places vacantes, les exigences posées doivent être indiquées de façon aussi détaillée que possible.

1945. Tücht. Gehilfin mit guten Nähkenntn., erfahren in allen Hausarb. sucht Stelle zu Kindern.

1971. Gehilfin, Absolv. des Berufskurses sucht pass. Stelle, auch als Erzieherin. Kenntn. in allen hauswirtschaftlichen Arbeiten.

1972. Tochter, 27-j., sucht Stelle als Gehilfin oder Leiterin zu Kindern oder Erwachsenen. Zeugn. u. Ref.

1983. Erfahrene Hausbeamtin sucht Stelle in größ. Betrieb, od. als Leiterin in kl. Heim. möglichst Zürich-Umgebung.

1984. Gehilfin, erfahren im Umgang mit Kindern und guten Kenntn. in Zimmerdienst, Kochen, Lingeriearb., sucht pass. Stelle im Kt. Zürich.

1981. 21-j. Absolv. der soz. Frauenschule Basel sucht Stelle als Anstaltsgehilfin od. Praktikantin für kurze Zeit.

1986. Junge Tochter sucht Stelle zu Kindern. Kenntn. in Kinderpfl.

1987. Gehilfin mit soz. Frauenschule, gel. Weißnäherin, mit Praxis aus Anstalt u. Erfahrung in allen Hausarb., sucht Vertrauensposten.

1997. Kinderfräulein mit langj. Praxis aus Privat sucht Stelle als Gehilfin in Kinderheim.

1993. 24-j. Absolv. der soz. Frauenschule, gel. Weißnäherin, sucht Stelle als Gehilfin. Erfahren in allen Büroarb.

2001. Gehilfin, erfahren in Hauswirtschaft und Kinderpfl., sucht Stelle in Anstalt od. zu Arzt.

6. Säuglings-, Kinder- und Krankenpflege.

1753. Krankenschwester-Irrenpflegerin mit Praxis aus Sanatorien u. Privat sucht pass. Stelle. Gute Kenntn. im Flicken u. Haushalt, Führerausweis.

1963. In Kranken- u. Kinderpfl. u. sämtl. Hausarb. durchaus bewand. Pflegerin sucht pass. Stelle.

1927. Prot. Tochter mit guten Kenntn. in Kinderpflege, Nähen u. Glätten, sucht pass. Stelle in Heim od. Anstalt.

1949. Nurse-gouvernante d'enfants, dipl. franz. allem. prot. 20 ans, cherche situation avec responsabilités dans œuvre sociale, aptitudes réelles et initiative personnelle.

2010. Junge Tochter mit 1 Jahr Kinderpfl. u. guten Kenntn. in Büroarb. sucht Stelle in Kinderheim od. Krippe.

7. Wärter und Pfleger (männlich und weiblich).

1928. 21-j. Pflegegehilfin mit Praxis in Sanatorium u. Kinderkrippe, bewand. in allen Kindergartenarb. sucht Stelle in Heim od. Sanatorium.

1929. 26-j. Hilfswärter mit 4-j. Praxis sucht Stelle in Spital, Sanatorium od. Institut, auch als Hilfskraft für Labor.

8. Hausarbeit, Stütze der Hausmutter, Zimmerdienst, Etagen- oder Abteilungsmädchen.

1952. Gehilfin mit guten Kenntn. in Kochen, Glätten, Flicken u. allen Hausarb. sucht Stelle als Stütze der Hausmutter.

1930. 23-j. Gehilfin sucht Anfangsstelle in Erz.-

Anstalt. Gute Nähkenntn. Franz. Engl. 21/2 Jahre Büropraxis.

1813. Tücht. Zimmermädchen ges. Alters sucht Stelle in Zürich. Auch als Küchen- od. Officemädchen. Gute Kochkenntn.

1294. Tücht. Hausmädchen sucht Stelle in Altersheim im Kt. Zch. Versiert in allen Hausarb. Kochen, Nähen u. Flicken.

9. Küchenpersonal.

1950. Tücht. erste Köchin mit Anstaltspraxis sucht Stelle in Großbetrieb. Mögl. Kt. Zch.

1727. Tücht. Köchin ges. Alters sucht Stelle in mittl. Betrieb.

1829. Tücht. Köchin sucht Stelle in Spital, Anstalt od. alkoholfr. Rest. Mögl. Zürich-Umgebung.

1964. 26-j. Köchin sucht selbst. Posten in mittl. bis grös. Betrieb. Sehr gute Kenntn. in Backen, Süß-Speisen, Einkochen etc. Gute Zeugn. Mögl. im Kt. Zch.

1996. Köchin mit Praxis aus Privat und Anstalt sucht Stelle.

1862. Tücht. Köchin mit guten Zeugn., sucht Stelle in gröss. kant. oder städt. Betrieb.

10. Nährarbeit, Lingerie, Schneiderei.

1939. Tücht. Lingère-Stopferin sucht Stelle Kenntn. in Mangen. Mögl. Kt. Zch.

1823. Gel. Damenschneiderin-Weißnäherin mit Anstaltspraxis sucht leit. Stelle im Nähstube, auch zum Anlernen von Mädchen.

1979. 41-j. Tochter sucht Stelle für Nähen und Hausarb. Etwas Kenntn. in Krankenpfl. Eintr. im Mai.

1980. Junge dipl. Weißnäherin mit guter Schulbildung sucht Stelle als Lingère. Hilft auch bei anderer Arbeit.

1991. Lingère, gel. Weißnäherin, 30-j., sucht Stelle. In allen Arb. durchaus selbst. per sof. od. später. Auch als Gehilfin.

1998. Weißnäherin-Damenschneiderin mit Kenntnissen in Haushalt, Kochen, Krankenpfl. sucht selbst. Stelle.

1999. Ref. Damenschneiderin, gut bewand. im Weißnähen, sucht Stelle auch als Gehilfin.

2002. Tücht. Lingère, auch auf Strumpfstopf-Masch. gut bewand, sucht Stelle.

1976. Für gutempf. fleißige 21-j. gel. Damenschneiderin wird Stelle als Lingère gesucht.

2005. Arbeitslehrerin, z. Zt. als Lingère tätig, wünscht ihre Stelle zu verbessern.

2012. Gel. Weißnäherin mit Kenntn. in Knabenkleider, Flicken u. Masch'stopfen sucht Stelle. Zeugn. vorhanden.

11. Wäscherei und Glätterei.

1962. Glätterin mit langj. Anstaltspraxis und Kenntn. im Mangen u. Handwaschen, sucht Stelle in Großbetrieb.

1195. 23-j. tücht. Glätterin-Lingère sucht Stelle. Praxis aus Klinik u. Hotels. Mögl. Kt. Zch. oder Grb.

1985. Stelle gesucht für 17½-j. tücht. Glätterin in Heim, wo sie noch etwas beaufsichtigt werden könnte.

1908. Tücht. Glätterin sucht Stelle. Kenntn. in Waschen u. Mangen. Kt. Zch. bevorz.

12. Gärtner, Hausburschen, Chauffeure, Handwerker.

1891. Tücht. selbst. Gärtner, 38-j. verh. sucht Dauerstelle. Deutsch, franz., ital. sprech. Autofahrbew. Kenntn. in Kranken- u. Irrenpfl. Würde auch Hausarb. übernehmen.

1967. Stelle gesucht als Abwärter-Heizer. Gel. Bäcker mit guten Kenntn. in Glaserei, Landw.- u. Gartenarb. Sehr gute Zeugn.

Wo finde ich gründliche Ausbildung als

Arztgehilfin?

Offerten an Nr. 2016, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Stelle gesucht als

Erzieher

od. Gehilfe des Hausvaters. Auch vertretungsweise. 10 j. Anstaltspraxis. Zeugn. u. Ref. Offerten an Nr. 1982, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Köchin

mit prima Zeugn. und Fachschulbildung, sucht Stelle in grös. Betrieb, Spital, Heim oder Anstalt.

Offerten an Nr. 1862, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Gesucht auf Anfang Mai für 17½-j. gesunde und kräftige Tochter Stelle als

Glätterin

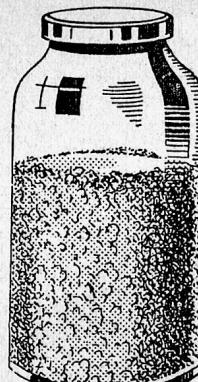
in Anstalt od. Heim, wo sie noch etwas beaufsichtigt werden könnte. Beruflich ist sie tüchtig. Anfr. an Amtsvormundschaft Horgen.

Gehilfin

44-j. mit langj. u. vielseitiger Anstaltspraxis, nebst gründl. Kenntn. im Hauswesen, absolut zuverl. sucht passend. Posten als Hausbeamtin.

Offerten an Nr. 2006, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Vorratsglas „Bülach“



Diplomierte Schwester

gesetztem Alters, war leitend tätig in Betrieb v. 120 Betten, wünscht Verfrauensposten.

Offerten an Nr. 2004, Verlag Franz F. Otth, Zürich 8.

Auch Sie...

werden jetzt Ihren Notvorrat von Lebensmitteln, wie Teigwaren, Mehl, Reis, Zucker usw. ergänzen. Dazu eignen sich die grünen Bülacher Vorratsgläser ganz vorzüglich. Sie schützen vor Feuchtigkeit und Lichteinfluss. Sie sind in Haushaltgeschäften erhältlich.

Glashütte Bülach

Die neuen amerik. Modelle der Staubsauger

SWEOPER-VAC und WARD

sind für den dauernden Gebrauch in Anstalten gebaut: einfach in der Handhabung, grosse Saugleistung, erstklassiges Material.

SWEOPER-VAC ist die normale Maschine mit über 1000 Besitzern in der Schweiz.

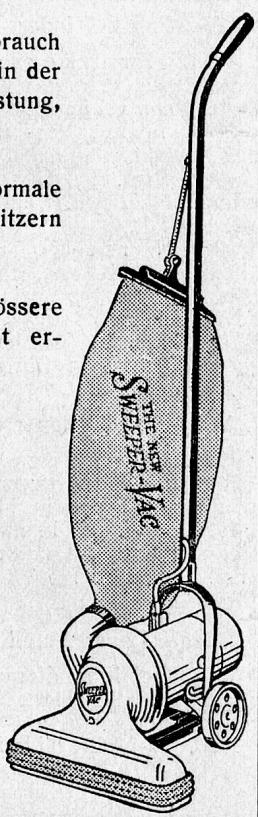
WARD - die Maschine für grössere Ansprüche, geräuscharm, mit erhöhter Saugwirkung.

Spitäler und Anstalten erhalten auf beiden Modellen Spezialpreise.

Offerten mit Prospekten durch Generalvertretung:

Victor Baumgartner
Basel Albanvorstadt 28

Telephon Nr. 26991



1974. Strebs. Mann, 27-j. christl. ges. sucht Lebensstelle als Abwart, Aufseher od. ähnl. Von Beruf Handwerker. Hat Erfahrung in Heizen, Gartenarb. etc. Z. Zeit in Stellung in Erz. Heim.

13. Praktikanten, Volontäre (männlich und weiblich).

1959. Intell. Jüngling mit guten Umgangsformen sucht baldmögl. Laborantenlehrstelle im Spital od. Krankenhaus.

2003. Junge Tochter sucht Stelle als Volontärin in Kinderheim.

2013. 20-j. Tochter sucht Stelle als Praktikantin. Bisher in Haushaltung, bei Kindern u. in offener Fürsorge tätig. Heim od. Erz.-Anstalt im Tessin bevorz.

2016. Wo finde ich gründliche Ausbildung als Arzt gehilfin?

Offene Stellen: Gesucht wird

5942. In Erziehungsanstalt im Kt. Thg. ein Wärter als Stellvertreter. Bei Eignung, Aussicht auf Dauerstelle.

5939a. In Landgut (Bn) tücht. selbst. Köchin für 15—20 Pers.

5939b. Per sof. in Privathaus zu 2 Gymnas.- u. 2 Primarschülern eine Sekundar-Lehrerin. Latein u. Mathematik Bedingung.

5984. In Erholungsheim im B.O. eine fleißige Tochter als Stütze der Hausfrau. Muß gut kochen können u. jegliche Hausarb. verrichten. Gute Behandl.

5985. In christl. Hospiz nach Basel eine tücht. Köchin, mind. 30-j. Off. mit Zeugn. Cop.

5986b. In Kinderheim (Grb.) mit ca. 50 Pers. eine jüng. sparsame Köchin. Ev. Tochter mit guten Kochkenntn.

5998. In Heilstätte nach Davos, mit ca. 100 Patienten, eine perfekte Köchin mit Kenntn. im Backen. Eintr. nach Uebereinkunft.

5999. Per sof. in Sanatorium (Zch.) mit ca. 300 Pers. eine tücht. Köchin neben Chef, befähigt, denselben ev. zu vertreten.

6006. In Altersheim (Zch) ein jüng. zuverl. Hausmädchen.

5979b. Nach Basel als Ferienhilfe für ca. 4 Monate eine Wäscherein-Glättelin in Mädchenheim mit Kundenwäscherei.

6010a. In Landheim (Bld.) eine tücht. Köchin.

6009. In Wohlfahrtshaus (Thg.) eine Köchin, die gut bürgerl. kochen kann u. gute Zeugn. besitzt.

6012. In Klinik (Aarg.) mit ca. 50 Pers. eine tücht. nette Hilfsköchin. Gute Küche, viel vegetarisch.

5782. In Erziehungsanstalt (Kt. St.G.) eine ref. Praktikantin.

5942b. In Erz.-Anstalt (Thg.) eine Gärtnerin od. Tochter mit Freude an Gartenarb. für Gemüsegarten u. Aufsicht der Knaben.

5975a. In Krankenhaus (Kt. Zch.) ein gesundes, williges Mädchen als Kochlehrtochter. Neue elektr. Küche.

5975b. Eine Aushilfe für Köchin. Kann auch ein Küchenmädchen sein.

5986c. In Kinderheim (Grb.) ein tüchtiges Hausmädchen.

6022. In Pflegeanstalt (Aarg.) ein treues, fleißiges Zimmermädchen, welches im Glätten u. Flicken gut bewand. ist. Guter Lohn. Off. mit Zeugn.-Cop.

6024. In Bürger- und Altersheim (Sol.) eine tüchtige Köchin.

6025a. In Institut der Westschweiz ein junges Küchenmädchen.

6025b. Ein Zimmermädchen mit Kenntn. in Waschen u. Flicken.

6025c. Eine Köchin.

6026. In Spital der Westschweiz eine junge Tochter für die Waschküche. Sehr gut eingerichtet, leichte Arbeit.

6029a. In Kinderheim (Grb.) per sof. zur Aushilfe ev. dauernd eine Kindergärtnerin-Hilfslin.

6029b. Eine Tochter für Haus- u. Zimmerdienst.

6030. In Krankenasyl (Aarg.) ein tüchtiges Abteilungsmädchen.

6031. In Anstalt (Kt. Zch.) eine Hilfsköchin,

Gesucht zu baldigem Eintritt für katholisches Jugendheim

Leiterin oder Leiter

mit Erfahrung in selbständiger Führung einer Pension, sowie

Hausbursche.

Off. mit Bild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Referenzen unter Chiffre 6052, Verlag Franz F. Oith, Zürich 8.

Die Anstalt Kappel a.A. sucht tüchtige, charakterfeste Tochter, Schneiderin oder Weissnäherin, als

Aufseherin

in Nähstube der Verwahrungsabteilung. Lohn nach Übereinkunft. Pensionsberechtigung. Offeren mit Zeugniskopien sind zu richten an die Verwaltung.

20j. Tochter sucht Stelle als Praktikantin

Bisher in Haushaltung, bei Kindern u. in offener Fürsorge tätig bevorz. Heim od. Erz. Anstalt im Tessin, wo Gelegenheit ist zum Erlern, d. ital. Sprache. - Off. an Nr. 2013, Verlag Franz F. Oith, Zürich 8.

Perfekte Damenschneiderin sowie gel. Weissnäherin, best. Kraft, Vertrauenspers. ges. Alters, mit Hotel- und Anstaltstätigkeit als Lingère sucht entspr. Dauerposten. Ref. - Off. an Nr. 1823, Verlag Franz F. Oith, Zürich 8.

Bettlässen

Keine endlosen Teekuren, die durch unnötige Flüssigkeitsaufnahme die ohnehin schwache Blase noch mehr belasten. — **Eucystin-Tropfen** von Dr. H. Trog bringen sichere und baldige Heilung und können zu Fr. 3.50 durch die **Rathaus-Apotheke** in **Thun** bezogen werden. Prospekte gratis.

Verwalter-Stelle

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist die Stelle des Verwalters des **Altersasyls zum Lamm** und der **Anstalt zum Silberberg** in Basel auf 1. Juli 1940 zu besetzen. Während der Wintermonate hat der Verwalter auch den Betrieb der Suppenanstalt zu leiten.

Verheiratete Bewerber mit kaufmännischer Bildung und mit Erfahrung in der Leitung eines Anstaltsbetriebes belieben ihre Anmeldung, unter Beilage von Curriculum vitae, Zeugnisabschriften und Aufgabe von Referenzen bis 30. April 1940 an den Präsidenten der Anstaltskommission, Dr. Felix Iselin, Sternengasse 2 in Basel, einzureichen.

Besoldung nach Klasse 11 des Baslerstädtischen Besoldungsgesetzes (Fr. 7.100 bis Fr. 9.300.—). Pensionsberechtigung. Für freie Station wird ein Abzug von der Besoldung gemacht. Mitarbeit der Ehefrau erforderlich.

Persönliche Vorstellung nur nach erfolgter Aufforderung.

mögl. mit Praxis aus Großbetr. Gelegenheit sich weiter auszubilden.

6032. In Erz.-Heim (Kt. Zch.) eine kath. Köchin für ca. 80 Pers.

6034. In Knaben-Erz.-Heim (Kt. Bn.) eine tüchtige Lingère.

6036. In Kaisenhaus (Zch.) eine kinderlieb. Tochter, perfekt in allen Haus- u. Küchenarb.

6037. In Krankenhaus (Kt. Zch.) ein tücht. Küchenmädchen, mögl. mit Kenntn. im Zudienen.

6038. In Kinderheim (Kt. Zch.) eine Volontärin, mögl. mit Vorkenntn. im Umgang mit Kindern.

6040a. In Wöchnerinnen- u. Säuglingsheim (Kt. Bn.) eine tücht. Wäscherin.

6040b. Ein Mädchen für Zimmer- u. Hausdienst.

6041. In Landheim (Bld.) eine Flickerin.

6042. In evang. Erholungsheim (Kt. St. G.) eine saubere, ordentl. Köchin. Gute Küche für ca. 20 Pers.

6043. In Kinderheim (Grb.) eine Köchin für einfache Küche. Etwas Mithilfe im übrigen Betrieb.

6044. In Gemeindestube (Bld.) eine Serviertochter, welche auch die Köchin u. das Zimmermädchen ablösen könnte.

6045. In gut eingerichtete Spitalküche der Westschweiz ein Küchenmädchen, mögl. mit etwas Kochkenntn.

6048. In Erz.-Anstalt für jugendl. Knaben (Kt. Zch.) ein Erzieher-Lehrer, mögl. mit Kenntn. in Büroarb. u. befähigt, den Hausvater zu vertreten.

6049a. In Spital (Kt. Zch.) eine Tochter mit guten Kenntn. im Nähen. Etwas Mithilfe in leicht. Büroarb.

6049b. Ein Abteilungsmädchen.

6049c. Ein Küchenmädchen.

6051. In Anstalt (Kt. Zch.) eine tücht. charakterfeste Schneiderin od. Weißnäherin als Aufseherin in Nähstube der Verwahrungsabteilung.

6053. In Landerziehungsheim (Kt. Zch.) eine seriöse, tücht. Tochter zur Mithilfe im gesamten Haushalt.

6013a. In Asyl (App.) ein jg. Pferdeknecht.

6013b. Ein Anstaltschreiner.

6013c. Ein jg. Mann od. Tochter für die Landwirtschaft.

6014a. In Asyl (App.) eine christl. gesinnte Köchin.

6014b. Ein Haus- u. Zimmermädchen mit Kenntn. im Kochen u. Pflegen.

6014c. Eine Wäscherin-Glättelin.

6028b. in Alters- und Erholungsheim (Zch.-See) zu ca. 20 Pers. eine Köchin.

6011. In Pfrundhaus (Gl.) ein Zimmermädchen. Mithilfe in Lingerie u. Hausarb.

6052a. In kath. Jugendheim eine Leiterin oder Leiter mit Erfahrung in selbst. Führung einer Pens.

6052b. In kath. Jugendheim ein Hausbursche.

6056. in Hospiz (Bs.) mit ca. 30—40 Pers. eine Köchin. Ev. Tochter mit guten Kochkenntn. Würde angeleert. Einfache, aber gute Küche.

6057a. In kl. Kinderheim (Kt. Zch.) eine Hausbäumtin zur Besorgung von Küche u. Haushalt. Hilfe vorh.

6057b. Eine Hauslehrtochter. Taschengeld.

6058a. In priv. Nervenheilanstalt (Kt. Zch.) eine Lernschwester.

6058b. Fünf Irrenpflegerinnen.

6019b. In kl. kath. Heim eine Praktikantin zu den Kindern. Mithilfe in Bügeln u. Flicken erw. Taschengeld.

6062a. In Kurhaus (App.) eine Köchin. Lohn Fr. 120.—, in Saison Fr. 200.— b. 230.—.

6062b. In Kurhaus (App.) ein tücht. Küchenmädchen.

6062c. In Knabeninstitut (Höhenlage) eine selbst. Flickerin zum Bügeln u. Ausbessern von Knabenkleidern, nebst Anfertigen von Bett- u. einfacher Hausswäsche. Kenntn. in Masch.-Stopfen und Verweben.

6047b. In kl. Kinderheim (Zch.) ein ref. jüng. Mädchen mit Erfahrung in Küche, Haushalt u. Zimmerdienst.

6059. In Kinderheim (Kt. Zch.) eine Näherin.

6060. In Altersheim (Kt. Zch.) mit ca. 90 Pers. eine tücht. selbst. Köchin.

6061a. Als Stellvertretung junge tücht. Lehrerin, mögl. mit Sekundarschuldipl. in kl. Erz.-Heim mit Gesamtschule. Evt. festes Engagement.

6061b. In Landerz.-Heim (Kt. Schwyz) eine Praktikantin.

6018b. In Kinderheilstätte (Kt. Zug) ein flinkes Küchenmädchen. Elektr. Küche.

6018c. Eine tücht. gesunde Tochter mit gut. Charakter zur Mithilfe beim Waschen, Glätten, Flicken u. Nähen, die auch in der Küche od. bei den Kindern aushilft.

Leder

für Schuster- und Saffler-Werksfäfften

Gut & Co. Zürich 4

Gegründet 1865



Holzrolladen Tuchstoren

Solide, zweck-entsprechende Systeme

Zahlreiche Referenzen für ausgeführte Lieferungen zu Spitalbauten

Hartmann & Co. A.G.
Biel

700a

Neuverchromen von Instrumenten

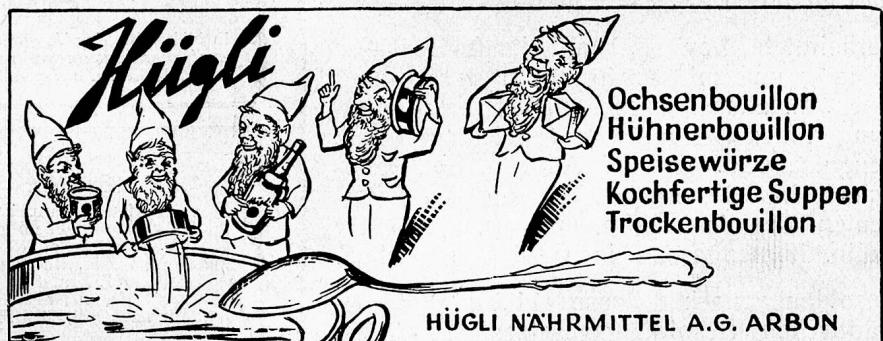
jeder Art

Vernickeln und Versilbern

von Bestecken, Tafelgeräten und Haushaltartikeln

H. RAUBER, Verchromung, ZURICH 5

Ausstellungsstrasse 36 · Telephon 5 74 38



HÜGLI NÄHRMITTEL A.G. ARBON

Minimax-Feuerlöscher



Seit über 35 Jahren bewährtes Schweizerfabrikat. Ohne bauliche Änderung leicht zu installieren, von jedermann in einer Sekunde bedienbar, stets bereit, Jahrzehntelang unverändert haltbar. Geprüft vom Schweizer Feuerwehrverein und staatl. subventioniert.

MINIMAX A.-G. ZÜRICH

